

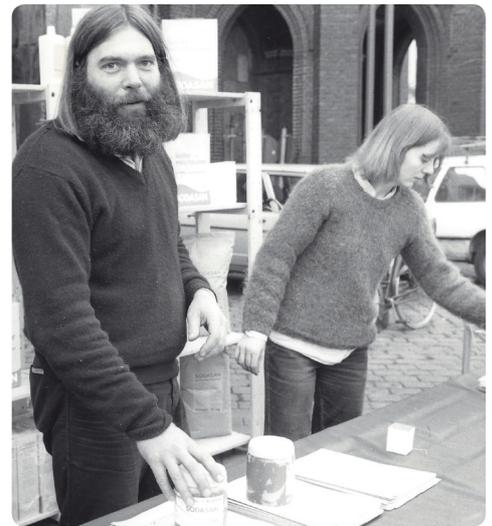
40 Jahre sodasan

Das sind Schlagzeilen von 1982: Argentinien und Großbritannien ziehen in den Krieg um die Falkland-Inseln, Israel marschiert in den Libanon ein, Nicole gewinnt mit „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Songcontest, Helmut Kohl wird Regierungschef, die Mitglieder der Terror-Organisation RAF Mohnhaupt, Schulz und Klar werden verhaftet, Kurzarbeit und Massenentlassungen führen zu zwei Millionen Arbeitslosen. Im Sommer des Jahres beherrschte die NATO-Gipfelkonferenz in Bonn das Geschehen in der Bundesrepublik.

Dinge anders besser machen

In dieser politischen Zeit, geprägt durch Proteste, Kundgebungen und Demonstrationen, legen Kerstin Stromberg und Jürgen Hack 1982 den Grundstein für ihr Unternehmen.

Was dem vorausging, ähnelt einer klassischen Love-Story: Der in der Erdöl-Industrie beschäftigte Chemiker Jürgen Hack lernt die politisch engagierte Studentin Kerstin Stromberg kennen. Er schmeißt sein altes Leben über Bord und macht eine 180 Grad Wende. Gemeinsam betreiben sie in einem Göttinger Kollektiv eine Kneipe, Autowerkstatt und Schafzucht. „Autarkie“, so Jürgen Hack, „ist schon immer einer unserer Grundsätze gewesen. Ebenso wie



Jürgen Hack und Kerstin Stromberg, 80er Jahre, Ökomarkt Oldenburg



unser Anspruch, Dinge anders besser zu machen“. In diesem Spirit entstehen im Gegensatz zu der von der Waschmittel-Industrie propagierten „weißer-als-weiß-Ideologie“ echte ökologische Alternativen. Keine Tenside aus Erdöl, dafür aber aus Pflanzen – die sodasan-Idee ist geboren.

Der Name sodasan setzt sich übrigens aus zwei Wörtern zusammen: einerseits aus „Soda“ als ein damals in vielen Rezepturen verwendeter Inhaltsstoff und andererseits aus dem Wort „Sanitas“, das für Gesundheit steht. Scheuerpulver und Spülmittel sind die ersten selbsthergestellten Produkte unter dem Label sodasan.

Das Unternehmen wird ins Ammerland verlegt. Mit ihrer Idee, konventionellen Produkten eine echte ökologische Alternative entgegenzusetzen, sind sie ihrer Zeit voraus. In den Köpfen vieler VerbraucherInnen hat ökologisches Waschen, Spülen und Reinigen aber noch lange keinen Platz eingenommen.

Prämierte Qualität

Mit dem Wandel des ökologischen Bewusstseins verstärkt sich die Nachfrage nach grünen Produkten. 2005 zieht sodasan vom Bauernhof in ein modernes Fabrikgebäude nach Uplengen, das mehr Platz für Produktion, Lager und MitarbeiterInnen bietet. Das Unternehmen wächst. Als erster Waschmittelhersteller ist sodasan bereits 1996 in Anlehnung an die EG-Bioverordnung durch ECOCERT zertifiziert. Nach wie vor ist es eine Herausforderung, VerbraucherInnen den Unterschied zwischen konventionellen und ökologischen Waschmitteln zu erklären. Für diese Pionierarbeit, die sodasan leistet, wird Jürgen Hack 2015 mit dem B.A.U.M. Umweltpreis ausgezeichnet. 2018 folgt der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für das impulsgebende Vordenken des Unternehmens.



sodasan Team, Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018, Düsseldorf

Herausforderung heute

Heute ist sodasan Arbeitgeber für 60 Menschen, vertreibt 70 öko-zertifizierte Produkte in 45 Ländern und ist in den Regalen der Bio-Märkte fester Bestandteil.

Inflation, Krieg in Europa und explodierende Rohstoff-, Verpackungs- und Energiepreise - die Akteure der Bio-Branche stehen derzeit vor neuen Herausforderungen. „Das“, so Geschäftsführerin Kerstin Stromberg, „haben wir in 40 Jahren noch nicht erlebt. Aber auch in diesem Zeiten müssen wir unsere hohen Nachhaltigkeitsansprüche aufrecht-erhalten“, so Stromberg. „Nach wie vor müssen wir unsere Umwelt vor uns selbst schützen. Früher waren es Schaumberge in Flüssen und Meeren, jetzt ist es Plastikmüll. Mit unserer plastiksparenden Bag-in-Box Verpackung, unseren Nachfüll-Konzentrat und unseren Flaschen aus recyceltem Material sind wir immer auf der Suche nach der besten Verpackungslösung für unsere Produkte.“ Auch deshalb ist für sodasan die Kooperation mit dem Verein Ozeankind und die Unterstützung der Seehundaufzucht-Station in Norddeich viel mehr als nur eine Herzensangelegenheit. Dahinter steckt die Erkenntnis, dass das Umwelt-Problem nur gemeinsam zu lösen ist.



Kerstin Stromberg (Gründerin und Geschäftsführerin),
Thorsten Godau (Geschäftsführer),
Jürgen Hack (Gründer und Geschäftsführer)

Mission sauber saubermachen



Es gibt noch eine Menge Menschen, die der Bio-Pionier sodasan auch heute noch mit auf Mission sauber saubermachen nehmen möchte. Anlässlich 40 Jahre sodasan wird es ab September ein Revival des 80er Jahre Spirits in Form eines Raumduftes geben. Der Jubiläums-Raumduft heißt in Anlehnung an das Gründungsjahr „1982“.

„Wir haben das Lebensgefühl der 80er Jahre mit kleinem Augenzwinkern als Duft eingefangen und sind damit dem Wunsch unserer MitarbeiterInnen gefolgt, diese Jubiläums-Edition auf den Markt zu bringen“ so Thorsten Godau, der die Geschäftsführung seit Beginn des Jahres bei sodasan unterstützt.

Geplant ist noch eine nachhaltige Idee, an der aber noch gearbeitet wird. Da Lieferengpässe die Arbeit verzögern, hofft sodasan aber noch bis Ende des Jahres einen gläsernen Seifenspender aus Altglas auf den Markt bringen zu können.

Pressekontakt

sodasan Wasch- und Reinigungsmittel GmbH
Claudia Tiede
Telefon: +49 (0) 4956 / 4072-20
E-Mail: ct@sodasan.com